Es kommt Bewegung in die bay. Politik mit Böhmen. Nach einem Gedankenaustausch 2020 im Bay. Landtag mit dem Vorsitzenden des Europaausschusses Tob.Gotthardt, bei dem Graf Deym sein von ihm entwickeltes 10 Punkte-programm vorstellte, haben der Landtagsabgeordnete Dr.Ger.Hopp und der EU-Abgeordnete Chris. Doleschal einen 12-Punkte-Plan zum Neustart der bayerisch-tschechischen Beziehungen entwickelt. Daraus wurde Anfang Juli im bay. Landtag ein Antrag zum Impuls für die bayerisch-tschechische Freundschaft (Drucksache 18/17058).
Bei einem erneuten Treffen von Graf Deym mit Herrn Gotthardt MdL wurde einerseits der Erfolg vorange- gangener Bemühungen erfreut zur Kenntnis genommen andererseits, Sorge um die Umsetzung geäußert und auf ein paar noch unzureichende Akzente hingewiesen.

Erfreulich ist, daß der Antrag bestehende Strukturen und Instrument stärken will und nicht nur die politische Kooperation sondern auch bürgernahe Maßnahmen, besonders im Bereich Jugendaustausch, Sprache und Partnerschaften. Betont wurde nochmals, daß vor allem das Engagement des B ü r g e r s für Nachbarschaft und Europa im Mittelpunkt stehen muß.

Graf Deym wünschte sich eine stärkere Einbeziehung einschlägiger Verbände/ Kirchen, die Aufladung der EUREGIONES mit kulturellen und sozialen Aufgaben, eine stärkere Medienarbeit, Förderung eines anspruchvollen Tourismus, die Einrichtung einer Infoplattform/Chat-roomes und mehr politische Aktivitäten im Raum Niederbayern. Das Thema Landwirschaft kam nicht mehr zur Sprache. Anmerkungen der Geschäftsführung der Europaregion-Donau-Moldau zum Antrag wurden übermittelt.

Abschließend wurde die Weiterführung des Kontaktes mit mindestens einem jährlichen Treffen vereinbart.

LGD, 23.07.21

Nach einem Gedankenaustausch 2020 im Bayerischen Landtag mit dem Vorsitzenden des Europaausschusses Tob. Gotthardt, bei dem Graf Deym sein von ihm entwickeltes 10 Punkte-Programm vorstellte, haben der Landtagsabgeordnete Dr.Ger.Hopp und der EU-Abgeordnete Chris. Doleschal einen 12-Punkte-Plan zum Neustart der bayerisch-tschechischen Beziehungen entwickelt.

Daraus wurde Anfang Juli im bayerischen Landtag ein Antrag zum Impuls für die bayerisch-tschechische Freundschaft (Drucksache 18/17058) .Bei einem erneuten Treffen von Graf Deym mit Herrn Gotthardt MdL wurde einerseits der Erfolg vorangegangener Bemühungen erfreut zur Kenntnis genommen andererseits, Sorge um die Umsetzung geäußert und auf ein paar noch unzureichende Akzente hingewiesen. Erfreulich ist, daß der Antrag bestehende

Strukturen und Instrument stärken will und nicht nur die politische Kooperation sondern auch bürgernahe Maßnahmen, besonders im Bereich Jugendaustausch, Sprache und Partnerschaften.

Betont wurde nochmals, daß vor allem das Engagement des B ü r g e r s für Nachbarschaft und Europa im Mittelpunkt stehen muß. Graf Deym wünschte sich eine stärkere Einbeziehung einschlägiger Verbände/ Kirchen, die Aufladung der EUREGIONES mit kulturellen und sozialen Aufgaben, eine stärkere Medienarbeit, Förderung eines anspruchvollen Tourismus, die Einrichtung einer Infoplattform/Chat-Roomes und mehr politische Aktivitäten im Raum Niederbayern. Das Thema Landwirschaft kam nicht mehr zur Sprache. Anmerkungen der Geschäftsführung der Europaregion-Donau-Moldau zum Antrag wurden übermittelt.

Abschließend wurde die Weiterführung des Kontaktes mit mindestens einem jährlichen Treffen vereinbart.LGD, 23.07.21